

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
Lebenslauf von Friedrich von Esmarch	13
I Kindheit, Jugend, Studium	23
Kindheit in Tönning 1823–1830	24
Schulbesuch in Rendsburg und in Flensburg 1830–1843	25
Studium in Kiel und in Göttingen 1843–1846	29
Assistent in Kiel 1846–1848	32
II Wechselwirkung mit dem politischen Zeitgeist	37
Strömungen während der Schleswig-Holsteinischen Erhebungen	39
Die Lage unter den Kommissaren	47
Die Gesamtstaatsverfassung und ihre Auswirkungen	47
Die deutschen „Einigungs-Kriege“	57
III Militärarzt während der Erhebungen 1848 bis 1850	63
Feldzug von 1848	63
Erneuter Feldzug 1849	68
Frieden 1849 und Feldzug 1850	73
Frieden und wissenschaftliche Reise 1851	84
IV Der Kriegschirurg	91
Kriegschirurgie während der Schleswig-Holsteinischen Erhebungen	91
Resektionen und konservative Chirurgie	95
Esmarchs Schrift: „Ueber Resektionen nach Schusswunden“	98
Die Extraktion von Splittern	102
Kältebehandlung im Krieg	104
Behandlung von Blutungen	105
Künstliche Gliedmaßen	108
Immobilisierung und Schienung verletzter Glieder	110
Esmarchs „Handbuch der Kriegschirurgischen Technik“	117
Die antiseptische Wundbehandlung in der Kriegschirurgie	122

V Neubeginn in Kiel nach 1852	137
Zur Behandlung von Kranken	138
Nachfolge von Stromeyer	142
Interimistische Leitung der Chirurgie	147
Berufungsverhandlungen für die Kieler Chirurgie	150
Aufgaben als Klinikdirektor	156
Vorbildhafte Entwicklung der Augenheilkunde in Kiel	164
Esmarchs Beziehungen zu Groth und Brahms	171
 VI Vom Friedrichs-Hospital zu den Akademischen Heilanstalten	 175
Das Friedrichs-Hospital in Kiel	175
Planungen und Realisierung eines Neubaus	179
Die Akademischen Heilanstalten in Kiel	184
 VII Der Hochschullehrer und Autor	 191
Lehrbetrieb in der Chirurgie	191
Tätigkeit als Ordinarius und als Chirurg	201
Externe Rufe als Hochschullehrer	205
Weiterbildung und Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen	209
Der Schriftsteller Esmarch	212
 VIII Im Einsatz von 1861 bis 1866	 223
Verfahrensweisen in der Klinik – zur Anwendung der Kälte	223
Verpflichtungen und Reisen	228
Teilnahme am Deutsch-Dänischen Krieg 1864	231
Austausch zwischen den Kriegen	237
Teilnahme am Preußisch-Österreichischen Krieg 1866	242
 IX Pflege und Betreuung der Verwundeten	 247
Versorgung während der Schleswig-Holsteinischen Erhebungen	247
Vereine und Pflege im Deutsch-Dänischen Krieg	252
Leistungen im Preußisch-Österreichischen Krieg	259
Maßnahmen bis zum Deutsch-Französischen Krieg	263
Eisenbahntransporte der Verwundeten	266
Einrichtung von Reserve- und Barackenlazaretten	269

„Der erste Verband auf dem Schlachtfelde“	279
Esmarchs dreieckiges Tuch	285
Aktivitäten nach Kriegsende	290
Ausweitung der Verwundetenpflege	292
Bündelung der Vereinstätigkeiten	296
X Wahrnehmung vielfältiger Aufgaben von 1867 bis 1872	303
Verpflichtungen und Anforderungen bis 1870	303
Konsultierender Chirurg im Krieg 1870/71	312
Tätigkeit als praktizierender Arzt	316
Heirat mit einer Prinzessin	322
XI Wegweisende Entwicklungen in der Chirurgie	333
Die Narkose	333
Die künstliche Blutleere	338
Die Wundbehandlung	344
Lister und die Antisepsis	346
Die Entwicklung der Asepsis mit Neuber	352
XII Jahre intensiver Tätigkeit 1873 bis 1879	359
Beiträge zu kriegschirurgischen Themen	359
Behandlung von Clara Schumann	363
Aktivitäten zwischen 1875 und 1879	366
XIII Begegnungen, Austausch und Konflikte mit Kollegen	377
Engere kollegiale Beziehungen	377
Differenzen mit Kollegen	383
Beziehungen zu auswärtigen Kollegen	394
XIV Verpflichtungen in den 1880er-Jahren	401
Kongresse und Vorträge	401
Kehlkopfkrebs bei Friedrich III. 1888	409
Offizielle und private Vorhaben	416
Persönliche und dienstliche Ereignisse	424

XV Der Samariter	429
Samariter-Unterricht und Samariter-Verein	430
„Kampf gegen die Unwissenheit“	435
Kritik seitens der Ärzteschaft	442
Verbreitung der Samariteridee	449
Unterstützung durch Behörden und Vereine	454
Verankerung im Schulunterricht	458
Samaritertum im Arbeits- und Wirtschaftsleben	460
Wechselwirkung mit dem Roten Kreuz	463
Belebung des Rettungswesens	466
Vom Verein zum Samariterbund	470
 XVI Konflikte innerhalb der Fakultät	 479
Raumnot der Kliniken und Neubaupläne	479
Nachfolgeregelung für Esmarch	490
 XVII Letzte Lebensjahre und Ehrungen	 497
Ehrungen zum 80. Geburtstag 1903	500
Weitere Ehrungen und Ausklang	504
Würdigungen	509
 Schriften/Veröffentlichungen von Esmarch	 514
Personenverzeichnis	520
Quellenlage	541
Literaturverzeichnis	543
Der Autor	559
Danksagung	560